



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmansdorf Kleinröhdersdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Amtliche Bekanntmachungen	Seite 2, 3
Neuer Spielplatz	Seite 5
Tipps & Termine	Seite 4, 6
Unsere aktuelle Zeitungsausgabe wöchentlich per Mausclick unter	
www.die-radeberger.de und bei Facebook	

Wir suchen für das Gebiet Fischbach
Zeitungsverteiler (m/w)

Interessierte können sich jederzeit auch für alle anderen Gebiete melden. Alle Informationen finden Sie auch unter www.die-radeberger.de/Verteilerteam

die Radeberger Heimatzeitung
Oberstraße 16a, 01454 Radeberg, Tel. 03528 / 44 23 01 - zeitung@die-radeberger.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf	Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax	
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst		
	Mo., Di., Do.:	19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr	
	Mi., Fr.:	14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr	
	Sa, So	24 Stunden	

03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)

03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

06./07.01.	Gem. Praxis Dres. Enghardt Radeberg, Robert-Blum-Weg 6	Tel. 03528/487 44 00
13./14.01.	Frau Dr. Arndt Radeberg, Stolpener Str. 12	Tel. 03528/44 22 72

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

06.01.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/54 236
07.01.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28
08.01.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/72 336
09.01.	Elefanten Apotheke, Altst. Radeberg	Tel. 03528/44 78 11
10.01.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/45 268
11.01.	Linden-Apotheke, Langebrück	Tel. 035201/70 011
12.01.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 27 70

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Bereiche Arnsdorf, Großröhdersdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

05.01. - 12.01. Herr DVM Jakob, Radeberg
Tel. 03528 / 44 74 57 oder 0717 / 814 77 53

12.01. - 19.01. Frau Dr. Obitz, Ottendorf-Okrilla
Tel. 035205 / 733 88

Für die Bereiche Dresden-Nord, Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg

werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags Sa., So. ganztägig

Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter Tel. 035201/730-0

05.01. - 12.01. TÄ Julia Böhme (Tierarztpraxis Ehrlich)

12.01. - 19.01. TÄ Dorothea Trepte (Tierarztpraxis Ehrlich)

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:

Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

BEILAGENHINWEIS

Wir bitten um freundliche Beachtung der Teilbeilage in der Gemeinde Wachau mit Ortsteilen:

Veranstaltungskalender der Gemeinde Wachau

Retten und Helfen als aktive Freizeitgestaltung

Die Jugendgruppe des DRK Ortsverbandes Schönfeld Weißig stellt sich vor

Hobbys gibt es für Kinder und Jugendliche wohl reichlich zur Auswahl. Sportangebote, Gesang, ein Instrument erlernen, reiten, freiwillige Feuerwehr – das Spektrum ist groß und die Vereine kämpfen mittlerweile um ihren Nachwuchs.

Auch der DRK Ortsverband Schönfeld Weißig wirbt kräftig, um neue Mitglieder zu aktivieren. Eine engagierte und motivierte Jugendgruppe hat der Ortsverband allerdings jetzt schon. 23 Mitglieder zwischen 11 und 20 Jahren werden hier zu wahren Lebensrettern ausgebildet. Das heißt vor allem Verantwortungsbewusstsein für andere übernehmen, eigene Grenzen überwinden und sich genügend Wissen aneignen.

Doch trotz allen Ernstes, bemerkt man bei unserem gemeinsamen Treffen auch den Spaß und die Freude am Hobby. Neben der Übermittlung des Wissens durch zwei qualifizierte Ausbilder und einen Jugendleiter, stehen auch eine gemeinsame Freizeitgestaltung auf dem Plan. Fragt man die Jugendlichen, wie sie eigentlich auf so ein eher ungewöhnliches Hobby gestoßen sind, werden immer noch auch recht unterschiedliche Begründungen genannt. Einige sind zum DRK gekommen weil sie bereits in der Freiwilligen Feuerwehr tätig sind und somit auch den Einsatz als Ersthelfer optimal ausführen können. Andere wiederum sind durch die Familie oder Freunde zum Ortsverband gestoßen. Für manche sind der Umgang mit Menschen und vor allem das Helfen auch einfach der zukünftige Berufswunsch. Dann ist es natürlich eine gute Basis, sich schon in der Jugend mit den Grundlagen eines Sanitäters oder Rettungssanitäters auseinander zu setzen.

Zur Übermittlung der Ausbildungsinhalte gehören ca. 86 Übungsstunden, die es zu absolvieren gilt. So kann man sich bereits im Alter von 15 bis 16 Jahren Sanitäter nennen. Man kann sich die Lehrgänge in etwa vorstellen, wie die Erste-Hilfe-Schulung für den Erwerb eines Pkw-Führerscheines, nur das das fachliche Wissen wesentlich vertieft und intensiver geübt wird. Auch die Praxis kommt nicht zu kurz. Als sogenannter „3. Mann“ dürfen die Jugendlichen bereits mit zu Einsätzen, wie beispielsweise großen Veranstaltungen. Hier sind die Sanitäter in ständiger Bereitschaft. Der Nachwuchs ist so hautnah dabei und kann sich realen Situationen stellen. Natürlich immer unter fachkundiger Begleitung und altersgerecht abgestimmt. In den wöchentlichen Übungsstunden werden die Rettungssituationen auch untereinander geübt. So vor allem die Basis eines jeden Einsatzes – das Auffinden einer verunglückten Person. Leicht zu merken sind dabei die drei „A“: Auffinden, anschauen und ansprechen –



Augenoptik & Hörgeräteakustik ENGLERT
Inhaber Jan Helas

Optik
Augenprüfung • Brillen • Kontaktlinsen • Berufs- und Sportoptik

Akustik
Hörprüfung • Hörgeräte • Gehörschutz

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Dresdner Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel./Fax (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de

wie reagiert der Patient? Welche Schemen werden bei den verschiedenen Situationen angewandt? Wichtig ist auch immer die Beachtung des Eigenschutzes. Die extremeren Fälle erleben die Jugendlichen nicht mit, erst ab 18 Jahren wird der Nachwuchs an alle Unfallsituationen heran geführt. Individuell wird bestimmt, welche psychische Reife ein angehender Sanitäter hat und zu welchem Einsatz er mit anpacken darf. Bei aller Härte und Extreme dieses Hobbys und später vielleicht einmal Jobs, auch gemeinsame Ausflüge und Veranstaltungen stehen zur Abwechslung auf dem Programm.



Elefant wünscht einen guten Start ins Neue Jahr

Natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg

15% Rabatt-Gutschein*
Gültig bis 13.01.2018

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg

Auf ein Produkt Ihre Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zusatzförmig, Räucher, Aktionsartikel, keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutscheinen aus Verteilung, keine Austausch und Kopien.

Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 • 01454 Radeberg
Telefon: 03528-44 78 11
Telefax: 03528-44 78 09
E-Mail: EARD@apofant.de
Internet: www.apofant.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-19 Uhr • Sa: 8-13 Uhr
Filialapotheken der apofant e. K.
Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhdersdorf

Lehrgänge für den Umgang mit dem technischen Equipment sorgen ebenfalls für Abwechslung. „Wo ist was“ im Rettungswagen zu finden? Ist der Rettungsrucksack vollständig eingeräumt? Die wichtigen Grundlagen werden in regelmäßigen Abständen immer wieder geübt und gefestigt, damit eine gewisse Routine entsteht. Unterschätzt wird bei diesem Tätigkeitsfeld sicherlich auch der Umgang mit der Bürokratie, welche bei jedem Einsatz einhergeht. Auch das trainieren die Jugendlichen.

Aktuell sorgen vor allem die Themen Hilfsbereitschaft, Zivilcourage und Kommunikation mit Unfallbeteiligten ein Thema. Rettungsgasse bilden, Erste Hilfe leisten – jeder kann bei einem Unfall helfen, doch nicht jeder zeigt hier auch Einsatz. Das erschwert vor allem den Rettungskräften selbst die Arbeit. Die Jugendlichen der Ortsgruppe Weißig lernen diesen Umgang ebenfalls in ihren Trainingsstunden.

Wir bedanken uns für den angenehmen Nachmittag im Kreise des DRK – Nachwuchses, die vorgezeigten Übungen und den Einblick in ein spannendes Hobby.

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

zum 85. Geburtstag	24.12.	Brigitte Hofmann	sowie den Eheleuten
01.01. Edith Dräger		(OT Liegau-Augustusbad)	Karin und Wolfgang Hübel
zum 80. Geburtstag	25.12.	Irene Illmer	(OT Liegau-Augustusbad) zu Ihrer
04.01. Heinrich Nowak		Christa Pilling	Goldenen Hochzeit am 23.12.,
01.01. Dominik Straub	01.01.	Jürgen Werner	den Eheleuten
01.01. Franz Wehrauch	03.01.	Heidemarie Wendler	Doris und Stegfried Neubert
04.01. Wolfgang Göbel	05.01.	Rosemarie Uhlmann	zu Ihrer Diamantenen Hochzeit
(OT Ullersdorf)		zum 70. Geburtstag	am 23.12. sowie den Eheleuten
05.01. Sigrid Glowalla	24.12.	Thomas Leschke	Elisabeth und Heinz-Jürgen Stauß
05.01. Ingeborg Gräfe	24.12.	Andreas Grenner	(OT Ullersdorf) zu Ihrer Goldenen
05.01. Inge Höhne	25.12.	Hubert Schmiedl	Hochzeit am 30.12.
(OT Liegau-Augustusbad)		zum 75. Geburtstag	verbunden mit den besten Wünschen
zum 75. Geburtstag	26.12.	Liane Blum	für Gesundheit und Glück für
24.12. Christel Egger	29.12.	Ingetraud Langner	alle weiteren Ehejahre.

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg, Ortsteil Großerkmannsdorf

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großerkmannsdorf am 13.12.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. ORG023-2017 Der Ortschaftsrats Großerkmannsdorf beschließt das in der Anlage beigefügte Maßnahmekonzept 2018 mit Arbeitsstand vom 27.11.2017 für die Fortsetzung der Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Historische Ortsmitte“ Großerkmannsdorf und als Grundlage für die Einreichung eines Fortsetzungsantrages für das Programmjahr 2018 im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (SOP).

Beschluss-Nr. ORG024-2017 Die regelmäßigen Sitzungen des Ortschaftsrates Großerkmannsdorf finden im Jahr 2018 im Dorfgemeinschaftsraum, Alte Hauptstraße 24, jeweils 19.00 Uhr zu folgenden Terminen statt: 24. Januar 2018, 21. Februar 2018, 21. März 2018, 18. April 2018, 16. Mai 2018, 20. Juni 2018, 22. August 2018, 19. September 2018, 17. Oktober 2018, 14. November 2018, 12. Dezember 2018.

Beschluss-Nr. ORG025-2017 Für die geplante Errichtung eines freistehenden Carports, Radeberger Straße 17, Flurstück 231 a, Gemarkung Großerkmannsdorf wird folgende Zustimmung mit Nebenbestimmungen erteilt: - Einvernehmen der Gemeinde auf Grundlage § 35 Abs. 2 Nebenbestimmungen: Baulastübernahme durch den Nachbarn erforderlich. Der Bauherr hat für die vorhandene Zufahrt die Zustimmung nachzuweisen. Das Niederschlagswasser ist auf dem Grundstück zu belassen.

Beschluss-Nr. ORG026-2017 Für den Abbruch des Windfanges und der Errichtung eines Vordaches mit Abbruch von Fensterbrüstungen sowie der Errichtung von zwei Türöffnungen an dem Pfarrhaus Alte Hauptstr. 29, Flurstück 32/3 der Gemarkung Großerkmannsdorf, werden folgende Zusatzenbestimmungen erteilt: - Genehmigung nach Sanierungsatzung (§§ 144, 145 BauBG), - Einvernehmen der Gemeinde nach § 34 BauBG. Auf die erforderliche denkmalschutzrechtliche Genehmigung wird hingewiesen.

Dr. Karl-Wilhelm Leege, Ortsvorsteher

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg, Ortsteil Liegau-Augustusbad

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Liegau-Augustusbad am 13.12.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. ORLA027-2017 Unter Beachtung des Sitzungsplanes des Stadtrates der Stadt Radeberg und seiner Ausschüsse beschließt der Ortschaftsrats Liegau-Augustusbad einen angepassten Sitzungsplan für den Zeitraum Januar 2018 bis Dezember 2018. Es werden folgende Sitzungstermine beschlossen: 24. Januar 2018, 21. Februar 2018, 21. März 2018, 18. April 2018, 23. Mai 2018, 20. Juni 2018, 22. August 2018, 19. September 2018, 17. Oktober 2018, 14. November 2018, 12. Dezember 2018

Die Sitzungen finden in der Regel im Vereinsraum in der „Silberdiele“, Röderalstraße 71, 1. Obergeschoss, 01454 Radeberg / OT Liegau-Augustusbad, jeweils um 19.00 Uhr statt.

Beschluss-Nr. ORLA028-2017 Der Ortschaftsrats Liegau-Augustusbad beschließt die Verlängerung des Durchführungszeitraumes des Sanierungsgebietes „Historische Ortsmitte“ Liegau-Augustusbad bis 31.12.2018, um die Sanierung des Gebäudes Röderalstr. 73 mit dem 3. Bauabschnitt des Dachgeschossausbaus der Heimatstube abschließen zu können. Die Realisierung des 3. BA erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Fördermittelgebers zur Verlängerung des Durchführungszeitraumes mit Bewilligung entsprechender Fördermittel im Programm „Aktive Stadt- und Ortsteile“ (SOP) in 2018 sowie mit der Bedingung, dass die Gesamtkosten der beizulegenden Kostenberechnung vom 27.11.2017 (ohne Podestlift und Wartung) des Planungsbüros Dauphin nicht überschritten werden. Sollte eine Überschreitung der Kostenberechnung nach erfolgter Submission ersichtlich werden, erfolgt kein Ausbau des Dachgeschosses der Heimatstube. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Fortsetzungsantrag für das Programmjahr 2018 im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (SOP) bei dem Fördermittelgeber einzureichen.

Beschluss-Nr. SR082-2017 Der Ortschaftsrats Liegau-Augustusbad empfiehlt dem Stadtrat Folgendes zu beschließen: Die Stadt Radeberg bekennt sich zu dem Ziel, in Zusammenarbeit mit dem Epilepsiezentrum Kleinwachau einen Schulcampus auf dem Gelände des Epilepsiezentrums zu schaffen, um eine optimale Beschulung der Grundschüler des Schulbezirks Liegau-Augustusbad sowie der Schüler der Förderschule G zu sichern. Zu diesem Zweck soll, soweit hierfür die notwendigen Finanzmittel unter Einbrechnung einer hinreichenden Förderung bereitgestellt werden können, ein Schulneubau mit einer gemeinsam zu nutzenden Sporthalle entstehen und der bisherige Hortbereich nach Kleinwachau in das Gebäude des Gartenhauses verlegt werden. Grundlage der weiteren Planung soll die der Öffentlichkeit bereits vorgestellte Machbarkeitsstudie sein. Dabei sollen sowohl die Grundschule wie die Förderschule G weiter eigenständige Schulen mit ihren eigenen Lehrplänen bleiben. Die durch das neue Schulgesetz verbesserten Möglichkeiten zur Zusammenarbeit sollen jedoch zur Optimierung der Inklusion im Schulbereich genutzt werden.

Das bisherige Schulgebäude der Grundschule Liegau-Augustusbad soll einer neuen Nutzung zugeführt werden, z.B. durch Umbau zu einer Wohnungsanlage.

Gabor Kühnapfel, Ortsvorsteher

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017

Beschluss-Nr. SR086-2017 Der Stadtrat beschließt den Verkauf der Flurstücke 1519 m und 1519 p Gemarkung Radeberg mit einer Gesamtgröße von 670 m² zu einem Kaufpreis von insgesamt 24.250,00 € zuzüglich sämtlicher Grunderwerbsnebenkosten an Herrn Mario Schubert. In den Kaufvertrag ist eine Mehrerlösklausel für 10 Jahre aufzunehmen.

Beschluss-Nr. SR082-2017 Die Stadt Radeberg bekennt sich zu dem Ziel, in Zusammenarbeit mit dem Epilepsiezentrum Kleinwachau einen Schulcampus auf dem Gelände des Epilepsiezentrums zu schaffen, um eine optimale Beschulung der Grundschüler des Schulbezirks Liegau-Augustusbad sowie der Schüler der Förderschule G zu sichern. Zu diesem Zweck soll, soweit hierfür die notwendigen Finanzmittel unter Einbrechnung einer hinreichenden Förderung bereitgestellt werden können, ein Schulneubau mit einer gemeinsam zu nutzenden Sporthalle entstehen und der bisherige Hortbereich nach Kleinwachau in das Gebäude des Gartenhauses verlegt werden. Grundlage der weiteren Planung soll die der Öffentlichkeit bereits vorgestellte Machbarkeitsstudie sein. Dabei sollen sowohl die Grundschule wie die Förderschule G weiter eigenständige Schulen mit ihren eigenen Lehrplänen bleiben. Die durch das neue Schulgesetz verbesserten Möglichkeiten zur Zusammenarbeit sollen jedoch zur Optimierung der Inklusion im Schulbereich genutzt werden.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer A und B sowie der Hundesteuer der Großen Kreisstadt Radeberg für das Kalenderjahr 2018

Festsetzung der Grundsteuer A und Grundsteuer B: Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz wird durch diese öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer für diejenigen Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, festgesetzt. Für die Steuerpflichtigen treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die 1. Rate der Grundsteuer A und Grundsteuer B für das Jahr 2018 ist am 15. Februar 2018 fällig.

Die Festsetzung der Hebesätze erfolgte mit Erlass der Haushaltsatzung für den Doppelhaushalt der Haushaltsjahre 2017 und 2018, getrennt für die beiden Haushaltsjahre. Sie betragen für Radeberg sowie die OT Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf 290 v.H. für land- und forstwirtschaftliches Vermögen (Grundsteuer A)

400 v.H. für Grundstücke (Grundsteuer B)

Die Steuerbescheide des Vorjahres für die Grundsteuer A und B für Radeberg und alle Ortsteile behalten solange ihre Gültigkeit bis ein neuer Bescheid erlassen wird.

Bei der Hundesteuer gelten die zu zahlenden Beträge gemäß § 11 Hundesteuergesetz für die Folgejahre weiter. Der Jahresbetrag der Hundesteuer für das Jahr 2018 ist am 15. Februar 2018 fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung der Grundsteuer und Hundesteuer kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Radeberg, Markt 19, 01454 Radeberg, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Hinweis: Ein Widerspruch hat jedoch keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Steuer ist trotzdem fristgerecht zu bezahlen. Bei verspäteter Zahlung können Mahngebühren, Vollstreckungs-

bühren sowie Säumniszuschläge entstehen.

Hinweis für Steuerpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen.

Die benannten Steuern sind, wie in den Bescheiden festgesetzt, zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen auf das in den benannten Bescheiden angegebene Bankkonto einzuzahlen. Wir bitten Sie,

bei Zahlungen unbedingt das Kaszenzeichen anzugeben, um Fehlbuchungen zu vermeiden. Formulare zur Teilnahme am Lastschriftverfahren erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Radeberg oder im Internet unter www.radeberg.de.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Verkehrsinformation

Für Erschließungsmaßnahmen des neuen Baugebietes wird vom 08. Januar bis voraussichtlich 23. Februar 2018

der Flügelweg zwischen Einmündung Fröbelweg und Pillnitzer Straße komplett, d. h. auch für Fußgänger, gesperrt.

Stadtverwaltung Radeberg

Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren das Herzlichste

02.01. Renate Umlauf	80. Geburtstag	Ortsteil Fischbach	
02.01. Jürgen Bock	70. Geburtstag	05.01. Ulrich Arndt	75. Geburtstag

Ämliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf mit den OT Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda Öffentliche Grundsteuer- und Hundesteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2018

Grundsteuer A und B

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt I S 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2018 wird mit den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2018 in einem Betrag am 1. Juli 2018 fällig. Sollten die Grundsteuerbesätze geändert werden oder die Besteuerunggrundlage (Messbeträge), dann werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung). Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in der Besteuerungsgrundlage seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetret ist. Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Eigentumsverhältnisse, der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Hundesteuer 2018

Bei der Hundesteuer gelten die festgesetzten Beträge und der Fälligkeitstermin 01.02.2018, gemäß § 11 Hundesteuergesetz der Gemeinde Arnsdorf vom 01.01.2016 für die Folgejahre weiter.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung der Grundsteuer und der Hundesteuer kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Bahnhofstraße 15/17, 01477 Arnsdorf einzulegen. Die Frist gilt ebenfalls als gewahrt, wenn der Rechtsbehelf beim Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, eingeht.

Hinweis: Ein Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Steuer ist fristgerecht zu bezahlen. Bei verspäteter Zahlung entstehen Säumniszuschläge, Mahngebühren sowie mögliche Vollstreckungskosten.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 42. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 18. Dezember 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschl.-Nr. 196/42/17 Der geprüfte Jahresabschluss der Gemeinde Arnsdorf für das Jahr 2014 wird gemäß § 88 b der Sächsischen Gemeindeordnung wie folgt festgestellt:

Ergebnisrechnung:	
Ordentliches Ergebnis	514.590,32 EURO
Außerordentliches Ergebnis	-167.139,43 EURO
Gesamtergebnis	347.450,89 EURO
Finanzrechnung:	
Endbestand an Zahlungsmitteln	2.428.434,39 EURO
Vermögensrechnung:	
Aktiva	
Anlagevermögen	25.837.680,51 EURO
Umlaufvermögen	3.246.393,27 EURO
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	520,72 EURO
Nicht durch Kapitalposition abgedeckter Fehlbetrag	0,00 EURO
Bilanzsumme - Aktiva	29.084.594,50 EURO
Passiva	
Kapitalposition	11.793.578,65 EURO
Sonderposten	10.549.916,29 EURO
Rückstellungen	51.395,92 EURO
Verbindlichkeiten	6.689.674,77 EURO
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	28,87 EURO
Bilanzsumme - Passiva:	29.084.594,50 EURO

Der Prüfbereich der örtlichen Rechnungsprüfung wird zur Kenntnis genommen. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung des Jahresabschlusses entgegenstehen.

Beschl.-Nr. 197/42/17 Der Gemeinderat ermächtigt die Bürgermeisterin die Erklärung zum Verzicht auf Landabfindung im Verfahren der Ländlichen Neuordnung Wallroda im Falle einer Teilfläche aus Flurstück 162/1 der Gemarkung Wallroda mit einer Größe von 1 qm und einer Teilfläche aus Flurstück 162/2 der Gemarkung Wallroda mit einer Größe von 14 qm zu einem Kaufpreis von insgesamt 150.000 € zu Gunsten von Frau Astrid Grohmann und Herrn Rico Grohmann, Bergstr. 4 in 01477 Arnsdorf zu unterzeichnen.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung zur Auslegung des Jahresabschlusses 2014

Gemäß § 88b Abs. 3 SächsGemO wird der Jahresabschluss 2014 mit Rechenschaftsbericht und Anhang an sieben Arbeitstagen öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung erfolgt vom

08. Januar bis zum 19. Januar 2018	
während folgender Zeiten:	
Montag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

und

Donnerstag	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
und	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr - 16.00 Uhr
und	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

in der Kämmererei der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, 01477 Arnsdorf, Bahnhofstr. 17 im 1. Obergeschoss.

Arnsdorf, den 20.12.2017

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Einladung Gemeinde Arnsdorf Technischer Ausschuss

Sehr geehrte Mitglieder des TA, sehr geehrte berufene Bürger, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

38. Sitzung

Technischer Ausschuss Gemeinde Arnsdorf

Sitzungstermin: Dienstag, 09.01.2018, 19.00 Uhr

Ort: FFW-Gebäude Arnsdorf

Raum: Kleinwolmsdorfer Straße 34

TAGESORDNUNG

1. Begründung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlöbchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

Ortsteil **Feldschlöbchen** 03.01. Gerda Trepte 80. Geburtstag * * * * *

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatsitzung vom 14.12.2017 - Öffentlicher Teil -

Beschluss zur Sanierung Ortsstraße „An den Breiten inklusive Knotenpunkt S95“ - Vergabe Projektsteuerer
Beschluss 01/12/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, die Vergabe der Projektsteuerleistung für das Straßenbauvorhaben Sanierung Ortsstraße „An den Breiten inklusive Ausbau Knoten 95“ in Höhe von 82.905,90 € brutto an die KID Ingenieur Consult GmbH, Zur Wetterwarte 50, Haus 337/G, 01109 Dresden zu vergeben.

Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Beschluss 02/12/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, Spenden in Höhe von 1.654,56 € anzunehmen.

Beschluss zur Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Gemeinde Wachau
Beschluss 03/12/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau stimmt dem Ergebnis der Wahl von Herrn Thomas Redmer zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wachau nicht zu.

Beschluss zur Bestätigung der Wahl des Stellvertreters des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Gemeinde Wachau
Beschluss 04/12/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau stimmt dem Ergebnis der Wahl von Herrn Dietmar Lehmann zum Stellvertreter des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wachau zu.

Beschluss zur Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung bei ehrenamtlicher Tätigkeit
Beschluss 05/12/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung bei ehrenamtlicher Tätigkeit.

Beschluss zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen, Volks- und Bürgerentscheiden
Beschluss 06/12/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen, Volks- und Bürgerentscheiden.

Beschluss zur Satzung zur Verfahrensregelung über die Werbung für politische Zwecke auf öffentlichen Straßen während der Wahlkampfezeit

Beschluss 07/12/17
Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Satzung zur Verfahrensregelung über die Werbung für politische Zwecke auf öffentlichen Straßen während der Wahlkampfezeit.

Beschluss zum Verkehrswertgutachten Gebäude "Marienmühle" im Ortsteil Seifersdorf
Beschluss 08/12/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, den Auftrag zur Erstellung eines Verkehrswertgutachtens inklusive Feststellung eines Reparaturrückstands an den öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen Herrn Jens Beck, Karlstraße 1 in 01445 Radebeul zum Angebotspreis pauschal in Höhe von 2.950,00 € netto zzgl. gesetzlicher MwSt. zu vergeben.

Beschluss zur Errichtung Dorfgemeinschaftshauses Leppersdorf (1. BA) - Los 01: Abruch- und Entsorgungsarbeiten
Beschluss 09/12/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, die Abruch- und Entsorgungsarbeiten (Los 01) zum Bauvorhaben "Errichtung Dorfgemeinschaftshauses Leppersdorf (1. BA)" an die Entsorgungsgesellschaft mbH Guttat, Baruther Straße 20, 02694 Malschwitz / OT Kleinsaubernitz zu vergeben. Die Brutto-Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 35.528,76 € brutto.

Beschluss zur Errichtung Dorfgemeinschaftshauses Leppersdorf (1. BA) - Los 02: Rohbau- und Putzarbeiten
Beschluss 10/12/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, die Rohbau- und Putzarbeiten (Los 02) zum Bauvorhaben "Errichtung Dorfgemeinschaftshauses Leppersdorf (1. BA)" an die Hoch- und Ausbau Gesellschaft Waldheim mbH, Geberscher Straße 2 a, 04736 Waldheim zu vergeben. Die Brutto-Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 98.175,40 € brutto.

Beschluss zur Errichtung Dorfgemeinschaftshauses Leppersdorf (1. BA) - Los 50: Medienaerschließung
Beschluss 11/12/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, die Arbeiten für die Medienaerschließung (Los 50) zum Bauvorhaben "Errichtung Dorfgemeinschaftshauses Leppersdorf (1. BA)" an die Tief- und Ökoba GmbH, Frankenthaler Straße 1 in 01877 Bischofswerda / OT Goldberg zu vergeben. Die Brutto-

Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 31.362,28 € brutto.

Beschluss zur Umnutzung Gebäude Teichstraße 2 zur Gemeindeverwaltung - Los 1: Baustelleneinrichtung (Nachtrag Nr. 1)
Beschluss 12/12/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, den Nachtrag Nr. 1 im Los 1 (Baustelleneinrichtung) zum Bauvorhaben "Umnutzung Gebäude Teichstraße 2 zur Gemeindeverwaltung" an die Firma ENDEA GmbH, Schulstraße 70, 06895 Zahna-Elster, zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 7.755,89 € brutto.

Beschluss zur Umnutzung Gebäude Teichstraße 2 zur Gemeindeverwaltung - Los 25: Blitzschutzinstallation
Beschluss 13/12/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, die Blitzschutzinstallationsarbeiten (Los 25) zum Bauvorhaben "Umnutzung Gebäude Teichstraße 2 zur Gemeindeverwaltung" an die Firma Richard Müller GmbH, Am Gewerbegebiet 15 in 01477 Arnsdorf zu vergeben. Die Brutto-Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 7.411,14 € brutto.

Beschluss zum Ersatzneubau Brücke Mühlgraben Lomnitz - 1. Nachtrag (Brückenbuche)
Beschluss 14/12/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, den 1. Nachtrag "Ersatzneubau Brücke Mühlgraben Lomnitz nach dem Juni-Hochwasser im Jahr 2013" - Erstellung eines Brückenbuches, an die Firma Werner Stowasser Bau GmbH, Gewerbegebiet "Goldene Höhe" zum Neidhardt 9, 04741 Roßwein zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 2.331,00 € brutto.

Beschluss zum Ausbau des Knotenpunktes S95 / An den Breiten in Wachau / OT Leppersdorf - Vergabe Bodengrundgutachten
Beschluss 15/12/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, die Leistungen zur Erstellung eines Bodengrundgutachtens für den Ausbau Knotenpunkt S95 / An den Breiten an das Erdlaboratorium Dresden GmbH, Hauptstraße 22, 01477 Arnsdorf zu vergeben. Die geprüfte Auftragssumme beträgt 5.857,18 € brutto.

Künzelmann, Bürgermeister

Gemeinde Arnsdorf

Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Arnsdorf

Bekanntmachungssatzung

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist und § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Form kommunaler Bekanntmachungen (KomBeKV0) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) hat der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf am 18. Dezember 2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung regelt öffentliche und ortsbliche Bekanntmachungen der Gemeinde Arnsdorf, soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind, sowie ortsbliche Bekanntmachungen nach BauGB. Öffentliche Bekanntmachungen im Sinne dieser Verordnung sind: 1. die Verkündung von Rechtsverordnungen, 2. die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und 3. sonstige durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen und öffentliche Bekanntgaben.

§ 2 Öffentliche und ortsbliche Bekanntmachungen sowie ortsbliche Bekanntmachungen nach BauGB

(1) Öffentliche und ortsbliche Bekanntmachungen der Gemeinde Arnsdorf sowie ortsbliche Bekanntmachungen nach BauGB erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, durch Abdruck in der wöchentlich erscheinenden Zeitung „die Radeberger“.
(2) Öffentliche Bekanntmachungen haben mit vollem Wortlaut zu erfolgen. Sofern eine Rechtsverordnung oder Satzung genehmigungspflichtig ist oder genehmigungspflichtige Teile enthält, muss

auch die Tatsache der Genehmigung unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Datums der Genehmigung bekanntgemacht werden.

§ 3 Ersatzbekanntmachung

(1) Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekanntgemacht werden, dass 1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird, 2. sie - soweit in der öffentlichen Bekanntmachung keine andere Verwaltungsveranstaltung bestimmt ist - in der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Bahnhofstr. 15/17, Beratungsraum zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Dienststunden, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens zwei Wochen nieder gelegt werden und 3. hierauf bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.
(2) Absatz 1 gilt für sonstige öffentliche Bekanntmachungen entsprechend.

§ 4 Notbekanntmachung

Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 5 Vollzug der Bekanntmachung

(1) Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages der Zeitung nach § 2 Abs. 1 vollzogen. Eine Ersatzbekanntmachung ist mit Ablauf der Niederlegungsfrist nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 vollzogen. Eine Notbekanntmachung ist mit ihrer Durchführung nach § 4 vollzogen.
(2) Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

§ 6 Sonstige Veröffentlichungen

Einladungen zu öffentlichen Sitzungen und Beschlüsse der Gremien der Gemeinde Arnsdorf, deren öffentliche Bekanntmachung oder öffentliche Bekanntgabe nicht durch besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften vorgeschrieben ist, können im Internet auf der Internetseite der Gemeinde Arnsdorf www.gemeinde-arnsdorf.de veröffentlicht werden.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Arnsdorf vom 22.6.2016 außer Kraft.

Arnsdorf, den 19.12.2017
Martina Angermann, Bürgermeisterin

Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 - 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 - 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
 - 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Unser Wochenangebot vom 08.01. bis 14.01.2018				
	Essen 1 4,40 € / Senior 3,60 €	Essen 2 4,00 € / Senior 3,50 €	Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 08.01.	Engelguter Schweinebraten dazu Speckbohnen, Kartoffeln und Bratensoße	Linseneintopf mit 2 Wienern	Gabelspaghetti mit vegetarischer Bolognese (aus geschrotetem Bulgur)	Salat 1 - 3,80 € Chesalatt Eiergerüst, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Honigschinken, geriebener Käse und Joghurtressing
Di. 09.01.	Kasselersteak dazu Sauerkraut, Püree und Bratensoße	Warme Krautnudeln mit Jagdwurstwürfeln, Weißkohl und Makkaroni	Möhreneintopf vegetarisch dazu 2 Brotscheiben und ein Becher Joghurt	Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat
Mi. 10.01.	Pangasiusfilet (Fisch) dazu Möhren, Püree und Kräutersoße	Seif-Eier in Senfsoße dazu Kartoffeln	Spintalaufauf vegetarisch mit Kartoffelwürfeln und Käse überbacken	Salat 3 - 4,00 € Griechischer Salat Eiergerüst, Gurke, Weißkraut, Mais, Paprika, Ei, Weißkraut und Joghurtressing
Do. 11.01.	Hähnchenschmelze dazu Rotkraut, Kartoffeln und Geflügelsoße	Kartoffelaufauf mit Schinkenwürfeln, Brokkoli und geriebenem Käse	Grießbrei mit Zucker, Zimt und Apfelmus	Salat 4 - 4,20 € Bunter Rohkostsalat mit Bohren, Blumenkohl und Möhre
Fr. 12.01.	Feuerfleisch (scharf) mit Paprikastreifen und dazu Püree	Kräutlerquark dazu Butter, Leberwurst und Kartoffeln	Rote-Bete-Puffer dazu Püree und Weißkrautsalat	
Sa. 13.01.	Puten-Prikadellen dazu Erbsen, Püree und Geflügelsoße			Angebot 1 4,90 € / Senior 3,80 €
So. 14.01.	Zwiebelschafel dazu Balkanajmüse, Kartoffeln und Zwiebelsoße			Angebot 2 6,40 € / Senior 4,60 €
Quersert - 1,30 € Süße Quasspeise				Gefüllte Schweineröllchen mit Gemüse dazu Rosenkohl, Kartoffeln und Bratensoße
Sie erreichen uns unter Tel. 035200/2 32 99 Fax 035200/2 86 88				Bestellschluss 7.00 Uhr www.flinke-pfanne.com flinke-pfanne@gmx.de
				Lieferzeit: Bis 7 km ins Haus, 7 km - 15 km zzgl. 0,30 € Anlieferung, Pauschalreise ab 10,00 € (Essen an Sonn- & Feiertagen).
				Hinweis: Zusatz- und Inhabersstoffe, Allergien bitte erfassen.

AG Grünes Radeberg lädt ein

Die Arbeitsgruppe „Grünes Radeberg“ möchte den Bürgern der Stadt die Ergebnisse ihrer bisherigen Tätigkeit vorstellen und lädt dazu am Sonntagabend, dem 13.01.2018 - 14 Uhr ein. Treffpunkt ist am Gedenkstein für die Opfer von Krieg, Verfolgung und Terror an der August-Bebel-Straße. Zu Beginn soll vor Ort das Gelände der zukünftigen Parkanlage in Au-

DRK Kleiderkammer in Radeberg schließt

Der DRK Kreisverband Dresden-Land schloss die Kleiderkammer Radeberg zum Jahresende 2017. Ein Angebot für wirtschaftlich schlechter gestellte Menschen in Radeberg und Umgebung bleibt jedoch erhalten.
Die DRK Kleiderkammer Radeberg auf dem Bruno-Thum-Weg 1 war für viele Menschen aus der Region seit über 15 Jahren eine feste Instanz. Zuletzt wöchentlich öffnete die Einrichtung des DRK ihre Pforten. Hier konnten Menschen, die wirtschaftlich schlechter gestellt sind, brauchbare Kleidung erwerben. Viele Spender*innen brachten ihre Kleiderspenden regelmäßig eigenhändig vorbei. In Abstimmung mit der Stadt Radeberg werden die Leistungen ab 2018 durch das Bündnis „Radeberger Land hilft e. V.“ durchgeführt.
Das Bündnis „Radeberger Land hilft e. V.“ wird eine Kleiderkammer Anfang 2018 im Objekt Dr.-Rudolf-Friedrich-Straße 24 eröffnen. In diesem Gebäude befindet sich bereits der „Radeberger Tisch“. Der künftige Vorteil für Bedürftige liegt auf der Hand:
Unter einem Dach werden ab 2018 soziale Leistungen in Radeberg angeboten.
DRK Geschäftsführer Frank Sippy: „Wir sind froh, dass das Bündnis unsere soziale Arbeit weiterführen wird. Spenderinnen können unsere Arbeit jedoch auch weiterhin unterstützen. Dafür stehen in Radeberg und Umgebung an drei Standorten Kleidercontainer zur Verfügung.“
Die Standorte sind auffindbar über die Website www.drk-dresden-land.de oder die Smartphone-App „MeinDRK“.

Frank Sippy, Geschäftsführer

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.

Dienstag, 09.01.	09.00 Uhr	Baby-Kleinkindertreff mit Frühstück (beim Radeberger Tisch auf der Dr.-R.-Friedrichs-Str.24)
Mittwoch, 10.01.	09.30 Uhr	Themenrunde mit Frühstück - Mitgliederversammlung
Donnerstag, 11.01.	17.00 Uhr	Rommé

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.

OLED trifft auf Einsteiger.

OLED. LOEWE bild 5. Hightech mit Seele.
EINSTEIGER. LOEWE bild 1. Stil ist nicht teuer.

Antennen EINERT

- Kabel/Sat
- Video
- HiFi
- TV
- Telefon

Bautzener Landstraße 260
01328 Dresden
Tel. 0351 - 50 19 35 30
verkauf@antenneneinert.de
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-13.30 Uhr

Auflösung unseres Weihnachtsrätsels

Nun sind die Feiertage rund um Weihnachten und Silvester vorbei. Ein neues Jahr hat begonnen und natürlich warten Sie liebe Leserinnen und Leser schon gespannt darauf, wer bei unserem Weihnachtsrätsel in der letzten Ausgabe 2017 gewonnen hat. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die vielen Zuschriften bedanken. Natürlich hatte jeder die gleiche Chance auf einen Gewinn, denn alle Zuschriften mit den richtigen Lösungen kamen in einen großen Lostopf.

Hier nun die Gewinner - Herzlichen Glückwunsch!

- Bernd Kühn aus Radeberg** - Körperpflegeset der Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg
- Corina Tamme aus Radeberg** - Wärmestoffier von der Elefanten Apotheke Altst. Radeberg
- Katrin Schwarz aus Radeberg** - ein Wellnesspaket von Massagetherapeutin Svetlana Scholz
- Lars Oswald aus Wachau** - eine Picknicktasche von der AOK Plus
- Margot Apel aus Radeberg** - einen Regenschirm (Stockschirm) von der AOK Plus
- H.-J. Böhme aus Fischbach** - einen Gutschein von Kerstin's Haarstudio in Arnsdorf
- Dieter Gräfe aus Langebrück** - ein hochwertiges Pflegeset vom Kosmetikstudio Cultura
- Karsta Dextor aus Radeberg** - eine Picknickdecke von der Radeberger Exportbierbrauerei
- Julg Klose aus Fischbach** - ein Gutschein für 20,- € vom Friseur Haarmonie
- Katrin Gampe aus Dresden** - Präsentkoffer der Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch
- Isolde Tamme aus Leppersdorf** - 2 Tickets für die Abenteuer-Diashow mit Ingo Engemann von der Radeberger Heimatzeitung
- Steffi & Christian Altrichter aus Schmorkau** - 2 Tickets für die Abenteuer-Diashow mit Ingo Engemann von der Radeberger Heimatzeitung
- Michael Geißler aus Liegau-Aug.** - ein großes Familienpaket vom Krümmelland Radeberg
- Tobias Lappen aus Radeberg** - einen Gutschein für eine Spezialbehandlung des Kosmetikstudio Hautnah in Großkrümmelland

Die Gewinner werden per Post informiert und haben bis 09.02.2018 Zeit, ihren Gewinn bei uns in der Redaktion abzuholen. Bei Fragen können Sie uns auch gern anrufen unter Tel. 03528 / 44 23 01.

Text: Red.

Die Abteilung Bogenschießen des RSV gratuliert Steffen Petraschke zum 60. Geburtstag



Steffen Petraschke feiert in dieser Woche seinen 60. Geburtstag. Seit 47 Jahren ist er im Dienste der Bogenschützen des Sportvereins. 1982 gelang ihm mit der Mannschaft der Aufstieg in die DDR-Oberliga. Seit 1985 ist Steffen Petraschke Abteilungsleiter im Verein und lenkte damit maßgeblich die Geschichte der Bogenschützen seit mehr als 30 Jahren, auch durch die turbulenten Wendejahre und ganz besonders nach dem verheerenden Brand des Vereinshomes im Jahr 2003. Er setzte sich maßgeblich für den Erhalt der Abteilung und gemeinsam mit dem Vorstand des Radeberger SV und der Stadt Radeberg für den Neubau des Vereinshomes im Hütertal ein.

Zu seinem Ehrentag gratulieren herzlich die Radeberger Bogenschützen. Danke für viele Jahre Ehrenamt im Sport der Bierstadt Radeberg.

RSV, Abt. Bogenschießen

Einladung zum Weihnachtsbaumbrennen

Für uns als Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Radeberg e.V. beginnen jetzt schon die Vorbereitungsarbeiten für unser Weihnachtsbaumbrennen am 13.01.2018. Ab 16 Uhr werden auf dem Gelände der Feuerwehr Radeberg wieder alte Weihnachtsbäume verbrannt. Dazu wird es verschiedene Leckereien vom Grill sowie auch diverse kalte und heiße Getränke geben. Für jeden mitgebrachten Baum gibt es eine Freigetränkemarke - ganz nach dem Motto "Werf Deinen Alten raus, bei uns bekommst Du einen Heißen dafür". Mehr Informationen gibt es unter <https://ffwradeberg.de>

Werfen Sie Ihren Alten raus, bei uns bekommen Sie was Heißes dafür! weitere Infos unter www.ffwradeberg.de

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Radeberg e.V.

Spende für Grundschule Süd

Noch passend zu Weihnachten konnte der Kohlrabi-Insellverein Radeberg e.V dem Förderverein der Radeberger Grundschule Süd einen Spendescheck in Höhe von 300 Euro überreichen. Mit diesem Geld soll unter anderem der Schulprojektag und die Neugestaltung des Umfeldes des Grünen Klassenzimmers unterstützt werden. Damit bedankt sich der Kohlrabi-Insellverein für die personelle Unterstützung durch den Förderverein beim alljährlichen Hexenfeuer im Goldbachgrund. Ein schönes Beispiel dafür, wie sich Vereine gegenseitig entsprechend ihren Möglichkeiten unterstützen.



Vl: Julia Moritz - FV Grundschule Süd
Timo Lafeld - Kohlrabi-Insellverein Radeberg e.V.
Anton Lafeld - Mini-Kohlrabi

Text & Foto: Kohlrabi-Insel e.V.

Tipps & Termine

FREIZEIT DRESDEN MENSCHEN NIVEAUVOLL VERBINDEN

11 Jahre Freizeit Dresden, Samstag, 06. Januar, 18.00 Uhr - Auftakt in 2018 (bitte pünktlich sein). Die Bilder - die Geschichten und große Vorausschau auf Kommendes Gute Gelegenheit für Neueinsteiger, hier kannst du sehen, was in 2017 gelaufen ist und zugleich tolle Menschen kennen lernen.

Edelrungsang Nummer 7, Sonntag, 14. Januar
Langsam aber sicher fügen sich die Dinge zusammen - auch wenn du nicht an den vorherigen Rundgängen teilgenommen hast, wird es dich faszinieren. Wachwitz ist grandios - gestern und heute gleichermaßen. Zudem wirst du Dinge sehen, die sonst kaum jemand wahrnimmt. Start ist 14.00 Uhr an der Standseilbahn/Talstation neben dem Bräustübel.

Lecker Essen und Spielen, Sonntag, 21. Januar
Wir treffen uns wieder (zum 3. Mal) 12.00 Uhr im herrlichen Wyndham Garden - Hotel in Leubnitz Neuostra zum Essen, Lachen und Spielen. Dort erwartet uns, neben einer vorzüglichen, extra für uns erstellten Speisekarte, ein wunderschönes Ambiente zum Quatschen und Spielen. Bring dein Lieblingsspiel mit, wir können nach dem Essen ungestört die Location für uns nutzen. Ein wunderschöner Mittag und Nachmittag, den wir durch einen kleinen Spaziergang nach dem Essen - mit schönen Blicken auf Dresden - auflockern. Leckeren Kaffee und Kuchen gibst dann am Nachmittag extra für uns - gegen 17.00 Uhr fahren dann alle wieder zufrieden und glücklich nach Hause.

Günter Kuhr

VERKEHRSTEILNEHMERSCHULUNG

im Rahmen des DVR Programm „sicher mobil“

Am Mittwoch, den 10.01.2018, Beginn 19.00 Uhr in der Pension Görner, Lotzdorfer Str. 46, 01454 Radeberg.
Themen: - Neues 2018, Fahrradbeleuchtung u. a.

Roland Rosenkranz, DVR Moderator

Komm, hör und frag!

Samstag, 20. Januar 2018, 15.00 - 17.00 Uhr, Humboldt-Gymnasium, Radeberg, Am Freudenberg 9, Lebendige Bibliothek Radeberg

Unsere Themen: - (M)ein NAHTODERLEBNIS,
- Leben unterm Schal, - Die wichtigste Frage und die Antwort

Bücher unter www.kirche-radeberg.de

Lebendige Bibliothek Radeberg

Volleyballerinnen Ü 30 gesucht

Du kannst gut Volleyball spielen und regelmäßig montags von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der Turnhalle der GS Süd Radeberg zum Training kommen? Dann bist du herzlich bei uns willkommen!

Die Volleyballerinnen des RSV

Kleinanzeigen

Baumfällung - Wurzelentfernung - Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Verk. Garage Stolpener Str. RBG (Grundstück Wohnbau), Preis n. V.
Tel. 0176 / 94 95 27 20

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg. Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de. Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf.

VALE DULCIS - Bodo Christian Muche

* 8. Dezember 1939 Radeberg
† 16. Dezember 2017 Glenhowden/Australien



Es fällt schwer, dieses „Vale Dulcis“, dieses lateinische „Lebe wohl“, anlässlich eines Todesfalles auszusprechen. Besonders, wenn es einen berühmten, ehemaligen Sohn der Stadt Radeberg betrifft. Seinem unermüdlichen Schaffen, seiner Kunst hätte man noch viele erfolgreiche Jahre gewünscht. Bodo Muche, der international zu den angesehensten und auch bekanntesten Bildhauern und Bronzeplastikern unserer Zeit gehörte und der mit seiner Kunst weltweit zahlreiche Anerkennungen und Auszeichnungen erfuhr, ist von uns gegangen. Seinen Tod zu akzeptieren, fällt schwer, besonders wenn man zu ihm Kontakt hatte. Er, der ewig Rastlose, Suchende, Forschende, immer wieder neue Projekte planende, konnte Vorbild sein. Am 16. Dezember 2017 vollendete sich das Leben von Bodo Muche in seinem Zuhause am Mt. Glenhowden/Queensland nach längerer Erkrankung. In Radeberg wuchs er als Sohn des berühmten Entomologen W. Heinz Muche (1911-1987) auf. Seine Vaterstadt war Ausgangspunkt für seine künstlerische Entwicklung, von hier aus begann sein jahrzehntelanger faszinierender Lebensweg, der ihn über verschiedene Stationen nach Ostafrika und Australien führte. Wir berichteten über sein außergewöhnliches, abenteuerliches Leben als Kosmopolit und Künstler, mit der in unserer Zeitung veröffentlichten Artikel-Reihe: „Wenn / Wem die Welt zu eng wird“. Bis dahin war in Radeberg sein Leben und Wirken relativ unbekannt geblieben. Wir sind stolz darauf, dass wir noch zu seinen Lebzeiten über ihn in unserer Zeitung berichten durften. Mit seiner Ehefrau Robyn und den Töchtern Charley und Tania mit ihren Familien fühlen wir uns in ihrer Trauer verbunden - Trauer um einen großartigen Menschen und Künstler. Nach Mitteilung der Familie findet die Gedenk- und Trauerfeier am 28. Januar 2018, 11 Uhr, in der „Somerset Regional Art Gallery“ in Toogoolawah/Queensland, Australien, statt. Es ist der Ort, der als Denkmal die von Bodo Muche geschaffene berühmte lebensgroße Bronze-Skulptur eines Rothirsches besitzt. Weiterführende Literatur zu Bodo Muche finden Sie:
• Online-Archiv „die Radeberger“: Jahrgang 2017/ Ausgaben 20, 21 & 22
• oder in www.teamwork-schoenfuss.de

Text: Red., Foto: bodostudio.com mit frdl. Genehmigung R. Muche

Tschernobylkinder kommen ...

vom 10. Juni bis 30. Juni 2018!



Unser Verein „Tschernobylkinder e. V., Radeberg“ lud 26 Kinder aus Weißrussland zur Erholung nach Deutschland ein. Für sie suchen wir nette Gastfamilien. Wochentags organisieren wir von 6.00 bis 18.00 Uhr die Gruppenbetreuung in der Radeberger Apostolischen Gemeinde. SchülerInnen und Schüler, die sich für die deutsche Sprache interessieren, dürfen eine Woche lang im Humboldt-Gymnasium Radeberg am obligatorischen Unterricht in verschiedenen Klassen teilnehmen. Wir hoffen wieder auf große Unterstützung durch Sponsoren und fleißige Helfer. Möge auch in diesem Jahr der Erholungsaufenthalt gut gelingen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie interessiert sind.

Telefonisch unter 03528 412411 (Anrufbeantworter), per E-Mail an tschernobylkinder@gmx.de oder auf unserer Homepage www.tschernobylkinder-radeberg.com
Wir freuen uns auf erlebnisreiche Tage mit alten und neuen Mitstreitern.

Ilona Graf, Vereinsvorsitzende

CAFÉ „Flair“ & BIERGARTEN
Inhaber: Robin Röthig

Winterstimmung am Café Flair mit Puppentheater von & mit Marco Vollmann

Am Samstag, den 27.01.2018 laden wir ab 14.00 Uhr zu...
... Glühwein & anderen leckeren Heißgetränken
... Bratwurst... Knüppelkuchen am Lagerfeuer ein.

Das Puppentheater spielt 15.00 & 17.00 Uhr

Pulsnitzter Straße 67a | 01454 Radeberg | Tel. 03528 - 229 24 90
Öffnungszeiten: Mo - Ruhetag Di - Sa 8.00 bis 18.00 Uhr | So 13.00 bis 18.00 Uhr

MUSIKSCHULE HERRMANN 01454 Radeberg Dresdenstr. 39e & 03528/ 41 14 26
IHRE Musikschule wünscht ein tolles musikalisches Jahr 2018!

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur: Ingo Engemann
Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
für Ausgabe 02: 09.01.2018, 08.00 Uhr
für Ausgabe 03: 16.01.2018, 08.00 Uhr

Ausgabe Nr. 02 erscheint am: 12.01.2018
Ausgabe Nr. 03 erscheint am: 19.01.2018

www.die-radeberger.de
E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

ASB Dresden & Kamenz GmbH
Sozialstation Radeberg
Pulsnitzter Str. 60
01454 Radeberg

Wir retten hier und jetzt
Die Welt retten ist wichtig. Wir retten aber erst mal Ihren Tag.

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit helfen wir Ihnen in Ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben - schnell und ohne Umwege.

Wir möchten uns auf diesem Wege für die vielen guten Wünsche bedanken und sind auch 2018 immer für Sie da!

Sprechen Sie uns an!
03528 44 28 27

Telefon: 03528 44 28 27
Fax: 03528 44 40 92
Mail: soz-rtbg@asb-dresden-kamenz.de
Internet: www.asb-dresden-kamenz.de

Wir suchen eine/n Auszubildene/n zur/m zahnmedizinischen Fachangestellte/n sowie eine/n zahnmedizinischen Fachangestellte/n

Bewerbungen bitte unter:
Praxis Dr. Weber
Mail: info@zahnarzt-kfo-radeberg.de

In unserer Sozialstation Radeberg suchen wir ab 01.02.2018 eine/n

Pflegefachkraft (m/w)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf, wenn Sie noch Fragen haben oder weitere Informationen wünschen!

bewerbung@asb-dresden-kamenz.de
oder

ASB Dresden & Kamenz gGmbH
Personalabteilung
Lützenburger Ring 60
01160 Dresden
Tel. 0351 - 41 92 195

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter www.asb-dresden-kamenz.de/ausschreibungen

ASB
Arbeiter-Samstags-Bund

Kurz vor Weihnachten – Ein tolles Geschenk für die Radeberger Kinder

In einer gemeinschaftlichen Aktion haben sich die Wohnbau Radeberg Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mbH (Wohnbau) und die Wohnungsbaugesellschaft Radeberg und Umgebung eG (WBG) zusammengetan, um an der Schönfelder Straße 23 einen Spielplatz für die Kinder zu bauen. Hier gab es vorher ein altes Klettergerüst, das durch schöne neue Holzspielgeräte ersetzt wurde. Sandkasten und Sitzmö-

lichkeiten laden nun ein, hier die Zeit nach Kindergarten und Schule mit Spielen und Klettern im Freien zu verbringen. Die Kosten für den Bau in Höhe von insgesamt 25.000 Euro wurden jeweils zur Hälfte von den beiden Wohnungsunternehmen getragen.

Der Spielplatz wurde am Dienstag, dem 19.12.2017, im Beisein von Susann Sembdner, Vorstand der WBG Radeberg und Umgebung eG, und Sven Lauter, Geschäftsführer der Wohnbau Radeberg GmbH und Kindern der Kindertagesstätte „Max & Moritz“ eröffnet. Eis und Schnee zum Trotz haben die Kinder den Spielplatz sofort in Beschlag genommen.



Pressemitteilung

Bürgerhaus Radeberg

Veranstaltungen Januar 2018

Montag:	17.00 Uhr	Frauenchor (nicht am 01.01.)
Dienstag:	18.00 Uhr	Selbsthilfegruppe Sucht – Blaues Kreuz (nicht am 16.01.)
Mittwoch:	09.00 Uhr	Kreativzirkel/Klöppeln
	14.00 Uhr	Handarbeiten
Donnerstag:	14.00 Uhr	Handarbeiten
	16.15 Uhr	Kindertanz, ab 4 Jahre
	17.00 Uhr	Kindertanz, ab 7 Jahre
	18.00 Uhr	Kindertanz, ab 10 Jahre
Freitag:	15.30 Uhr	Eltern- Kind- Geräteturnen ab 1,5 - 7 Jahre (nicht am 26.01.)
	16.30 Uhr	Eltern- Kind- Geräteturnen ab 1,5 - 7 Jahre (nicht am 26.01.)

zusätzliche Veranstaltungen

Montag,	08.01.2018	15.00 - 17.00 Uhr	Beratungsangebot zur Thematik „häusliche Gewalt“
Dienstag,	16.01.2018	13.30 - 16.30 Uhr	Selbsthilfegruppe nach Krebs
Dienstag,	16.01.2018	17.30 - 19.30 Uhr	Selbsthilfegruppe Migräne
Freitag,	26.01.2018	14.30 - 19.30 Uhr	Blutspende

Alle Angaben unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich und obliegen den jeweiligen Gruppen. Anfragen und Anmeldungen bitte unter der Tel.: 03528 - 411863 oder per Email: buergerhaus@radeberg.com.

Lock-o-motive

ein Projekt des Stellwerk e.V., Heidestr. 70, 01454 Radeberg

Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche, und freuen uns, wenn ihr vorbeischaut!

09.01.	14.30 - 17.30 Uhr	Fahrradwerkstatt Lichtest
10.01.	15.00 - 17.00 Uhr	Mädchen- und Kreativtreff Wir basteln einen Schneemann
11.01.	14.30 - 17.30 Uhr	Holzwerkstatt Herrn Fuchs anmalen
11.01.	16.00 - 18.00 Uhr	Musikwerkstatt Es tönen die Lieder
12.01.	16.00 - 18.00 Uhr	Modelleisenbahn Straßenfahrzeuge für die Modellbahn

seit
20 Jahren
der **Immobilien spezialist**
in **Radeberg und Umgebung**

Wir vermitteln
Ihre Immobilien zu Bestpreisen
und nehmen uns Zeit
für all Ihre Fragen.

Immobilien-Service Radeberg
Vermittlung - Planung - Verwaltung - Gutachten - Baubetreuung
Hauptstraße 33-37, 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 48 36 - 0, Fax 03528 / 48 36 - 36
www.is-radeberg.de

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, -Werksverkauf-
TOP Preise direkt vom Produzenten,-cm genauer Zuschnitt-
in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)

Drei-Generationen-Bergurlaub

Inzwischen ist es Tradition geworden. Jedes Jahr im Sommer zieht es Horst (schon 76 Jahre) und Axel Odrich (48) als Fischbach zum Klettern für eine Woche in die Alpen. Erfolgreich bezwangen sie dabei fast 30 4000er, durchstiegen namenhafte Felswände und erklimmten die schwierigsten Klettersteige. Dieses Jahr erhielten sie für die Kletterwoche Unterstützung von Axel's Sohn Julian (15 Jahre). Auch er hat bereits erste Felsverfahren sammeln können. Somit konnten drei Generationen Odrich's gemeinsam aufbrechen. Ziel war die höchste Erhebung Deutschlands. Und dann kam Ende Juli ein überraschender Anruf aus Garmisch-Partenkirchen. Der nächste Tag versprach gutes Flugwetter in der Zugspitzregion. Also musste spontan umgeplant werden. Das Familiengrill fiel kürzer aus, die Klettersachen schnell im Auto verstaut und bereits um ein Uhr saßen alle drei im Auto. Stürmischer Wind, Dauerregen in Sachsen – das Fahren war nicht angenehm. Aber zumindest der Wetterbericht sollte Recht behalten. In Garmisch trafen wir uns mit drei Piloten an der Kreuzeeckbahn. Auf dem Kreuzeeck bereiteten die Piloten die Gleitschirme auf einer Wiese aus und unsere Bergwoche begann dieses Mal anders. Mit einem Paragliding-Tandemflug zurück ins Tal. Jeder vertraute einem Piloten, legte die Ausrüstung an, kurze Einweisung, einige sehr schnelle Schritte – und schon verschwand der Bodenkontakt. Hoch über Garmisch-Partenkirchen genossen wir die Aussicht. Erstaunlich still war es in der Luft. Nur das Surren der Leinen im Windzug. Knapp über die Baumwipfel flogen wir die erste Kurve in Richtung Höllental. Das eigentliche Ziel aus der Vogelperspektive. Die Piloten erklärten, wie man so einen Gleitschirm steuert. Mit den Leinen oder nur mit Steuerungslinien. Dies konnten wir natürlich auch probieren. Dazu überließen sie uns die Steuerleinen. Schwinierend wie leicht die Schirme reagierten. Und immer wieder fasziniert der Blick zur Zugspitze, über das Höllental zum Jubiläumsgang und Alpspitze. Langsam schwebten wir über Garmisch dem Landeplatz zu. Doch dann meldet sich der Pilot wieder. Er übernahm die Steuerseile und fragte kurz, ob vor der Landung noch etwas „Action“ sein soll. Klar doch, dafür sind wir doch gern zu haben. Und schon ging es los. Steuerleine nach unten, Gewicht verlagert und wir lagen waagrecht neben dem Schirm. Nachdem die Erdanziehung den Körper wieder beschleunigte, wurde die gegenseitige Steuerleine gezogen und ab ging es auf die andere Seite des Schirmes. Das Spiel wurde wiederholt bis die Grahmalte zu zählen waren. Kurz über der Wiese fing der Pilot die Trudelmovement wieder ab und eine sanfte Landung auf der Wiese folgte. Das war ein gelungenes „Adrenalinstart“ für die Bergwoche. Nachmittags wanderten wir noch um einen der schönsten bayerischen Alpengärten, den Eisbeek und genossen in vollen Zügen die Zugspitzegend, werteten den Flug aus und schmiedeten Pläne für die Folgetage. Abends genossen wir, auf

dem Balkon unserer Unterkunft in Garmisch sitzend, den Sonnenuntergang mit dem Farbspiel in den Bergen. Dieses Schauspiel wurde nur durch ein kurzes aber heftiges Gewitter über dem Wettersteingeirge unterbrochen. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen packten wir in Ruhe die Rucksäcke und fuhren nach Hammersbach, dem Startpunkt für die Besteigung der Zugspitze durch das Höllental. Ein drei Kilometer langer Fußweg durch ein immer enger werdendes Tal etwa 300 Höhenmeter zur Höllentaleingangshütte. Nach dem Entschirren einer kleinen Eintrittsgebühr betreten wir den gut 700 m langen und imposanten Weg durch die berühmte Höllentalklamm. Gleich zu Beginn ein Abstecher ins 2011 eröffnete Museum. Hier erfährt man Interessantes über den Bergbau, vor allem dem Eisenerz- und Molybdänvorkommen in der Schlucht, sowie der Erschließungsgeschichte mit der Eröffnung der Schlucht im Jahre 1905. Unter großem Aufwand hatte man einen sicheren Weg geschaffen, der zu großen Teilen durch in den Fels geschlagenen Tunnel von etwa 1 m Breite und maximal 2 m Höhe führt. Der außerhalb der Klamm unscheinbare Hammersbach schwillt in der sehr engen, teilweise nur 2 Meter breiten und ca. 150 Meter hohen Felschlucht zu einem reißenden Wildbach an. Überall ergossen sich Wasserfälle von oben auf uns herab. Man weicht nur den ersten aus Tropfen aus. Danach ist man nass, passt nur noch auf den Weg auf. Am oberen Ende der Klamm wird das Gelände langsam wieder weitläufiger. In einer spärlich bewachsenen, mit Gesteinschotter bedeckten Talsohle liegt auf 1387 m die 2015 neu eröffnete Höllentalangerhütte. Bei einem ausgiebigen Sonnenbad und Radler auf der Terrasse, der Blick immer wieder zur Zugspitze und die umliegenden Berge gerichtet, ließen wir den Tag ausklingen. Gut 60 Bergsteiger verließen am nächsten Morgen die Hütte mit unterschiedlichen Zielen. Wolkenfetzen lagen im Tal und gaben den Blick zur Zugspitze nur zögernd frei. Wir wollten auf Deutschlands höchsten Berg, 2962 m. Bereits 1872 stiegen erste Bergsteiger von der Zugspitze ins Höllental her. Die Alpenvereinssektion München baute 1893 an einer Steilwand mit Hilfe von Eisenklammern und Stahlseilen einen künstlichen Übergang, das „Brett“ um direkt in das Höllental zu gelangen. Auch die Randkluft des Höllentalferners bis zum Gipfel sicherte die Sektion ebenfalls mit Stahlseilen. Die ersten Höhenmeter schlängelt sich der Weg durch das breite Bachbett und unter Fichtenbäumen entlang. Und plötzlich steht man am Talende unter einer Felswand. Kletterausrüstung anlegen und dann den Eisenklammern folgen. Die ca. 20 m hohe „Leiter“ markiert den Anfang des Klettersteiges. Kurz darauf die luftige ca. 26 m Querung einer plattigen Felspassage, das „Brett“. Auf Eisenstiften überwindet man diese Stelle. Es folgen leichte Kletterstellen, immer wieder mit Stahlseilen gesicherte

Die WRV-Gruppe saniert wieder in Radeberg

Die umfangreiche Sanierung des markanten Eckgebäudes in der Hauptstraße 57 / Röderstr. befindet sich im vollen Gange. Die Fertigstellung ist für März / April 2018 geplant. Momentan entstehen auf einer Gesamtfläche von 1.100 m² 10 moderne Einheiten mit 60 m² bis 160 m². Der Fokus der WRV-Gruppe lag diesmal auf der Planung von größeren Familienwohnungen. Das Gebäude besticht nicht nur durch seine besonders attraktive Architektur, es verfügt auch über einen Sonnenhof, einen Aufzug und entspricht den aktuellen energetischen Anforderungen. Alle Wohnungen verfügen außerdem über einen Balkon. Ausreichende Stellplätze ergänzen das Vorhaben.



Für die Planung des Projekts zeigt sich wieder das Architekturbüro LUNZE aus Radeberg verantwortlich. Die Vermietung läuft über den Immobilien Service HARALD GRÜNINGER Radeberg. Tel. 03528 / 48 36 - 0

Auch in 2018 wird die WRV-Gruppe wieder zwei moderne Wohnbauprojekte in der Radeberger Innenstadt realisieren.



Passagen. Dann wird es wieder etwas flacher. Grüne Wiesen, einige verstreute Latschenkiefern. Den Weg kann man hier nicht verfehlen. Bei einer Rast im Aufstieg zur Zugspitze bestaunen wir die üppigen Blumenwiesen, Alpensalamander und Gämsen. Endlos führt der Weg über Geröll aufwärts. Urplötzlich waren die Wiesen und alles Grün verschwunden. Nach gefühlten Stunden rauschte es unter unseren Füßen. Wenn man genau hinsah entdeckte man Eis unter den Steinen. Wir befanden uns seit geraumer Zeit auf dem Höllentalferner, dem Gletscher nordöstlich der Zugspitze. Am Übergang zum steilen Teil des Eises machten wir nochmals eine kurze Rast und beobachteten einen holländischen Vater mit seinem Sohn, wie diese den steilen Teil des Gletschers ohne Steigeisen überwand. Drei Schritte aufwärts, zwei tuschend zurück. Das war uns zu riskant. Wir legten die Steigeisen an. Für Julian war es eine ganz neue Erfahrung. Nach einer kurzen Unterweisung wagten wir uns ins Eis. Schnell kamen wir höher, überholten die sichtlich genervten Holländer, welche Unterstützung und Sicherung von uns ablehnten. Einige Spalten mussten wir umgehen, andere konnten über Schneebrücken überquert werden. Die gefürchtete Randkluft, der Übergang vom Eis auf den Fels, erwies sich als relativ unschwer. Steigeisen wieder verstauen, ein großer Schritt und man erreichte die blank geschuete Felswand. Wenige kleine Griffe im Fels und wir konnten ein Stahlseil erreichen, welches frei hängend ca. 20 m bis zum weiteren Klettersteig geleitet. Hier erkennt man, wie weit der Gletscher in den letzten Jahren zurückgegangen war. Der weitere Aufstieg wurde wieder mit Stahlseil und Eisenklammern gesichert. Kräftezehrend bleibt es, immerhin bewegt man sich auf die 3000 m Marke zu. Oberhalb der Imnerscharte ergab sich bei Sonnenschein ein fantastischer Blick auf den Eisbeek. Jetzt waren es nur noch wenige Meter bis zur Spitze. Kurz vor dem Gipfelkreuz zogen von der anderen Seite plötzlich schwarze Wolken auf. Nebel verschlang uns und es fing an zu schütten, begleitet von Blitz und Donner. Regenschatten halfen da nicht mehr. Nur schnell am Kreuz vorbei, das Gipfelkreuz musste warten, Richtung Bergstation. Einfacher gesagt: Der übliche „Kulturschock“ erwartete uns hier oben. Turnschuhe, Badeschlappen, Nikab - Besucher, welche hier so nicht her gehören. Ganze Schulklassen wollten über die inzwischen nassen Kletterpassagen noch zum Gipfel, trotz Gewitter. Unverantwortlich und unbeherrschbar. Wir verzogen uns in die Bergstation kurz bevor die Plattformen aus Sicherheitsgründen geschlossen wurden. Eine knappe Stunde später war der Spuk vorbei und bei Sonnenschein konnten Gipfelfotos geschossen werden. Die Zahnradbahn ersparte uns den stundenlangen Abstieg ins Tal. Nach einem Ruhetag mit Abstecher auf einen der Hausberge von Garmisch-Partenkirchen starteten wir sehr früh in Richtung Österreich. Auf der anderen Zugspitzseite wartet ein Klettersteig der zu den landschaftlich schönsten Österreich mit Schwierigkeiten von immerhin E (schwierigste Stufe der Skala) und leichten Kletterstellen aufweist. Von der Talstation Ehrwald wählten wir



Geschafft - Horst und Julian auf der Zugspitze (li.) Axel am Gipfelkreuz des Tajakopfes (re.)

den leichteren, aber wesentlich längeren Aufstieg über die Ehrwalder Alm und weiter zum idyllisch in den Bergen gebettete Seebensee. Dieser allein ist schon der lange Aufstieg wert. Etwas oberhalb davon befindet sich der Einstieg des Klettersteiges auf den Vorderen Tajakopf (2450 m). 580 Höhenmeter, fantastisch fast immer an der Felskante angelegt, lagen vor uns. Überhängende, luftige, kraftzehrende Abschnitte wechselten mit kleinen Flachstücken. Hier konnten die Arme ausgeschüttelt und die Panoramaaussicht genossen werden. An der Felskante mit sehr viel Luft unter den Füßen turtelten wir nach oben. Die Haut an den Händen wurde langsam dünner, die Kraftreserven neigten sich dem Ende. Aber plötzlich erschien das Gipfelkreuz vor uns. Der Rundblick vom höchsten Punkt entschädigte für die Strapazen. Zugspitze, Wettersteinmassiv, die Berge der Mieminger Kette und der tieflaube Seebensee vervollständigten das Panorama. Leider erschienen am Horizont erste Wolkenbänke. Wir entschieden uns also lieber für den Abstieg. Erneute leichte Kletterei, Geröllhänge und schon standen wir auf einem grünen Plateau mit Schafen und Ziegen. Von hier führte ein Wanderweg am Drachensee und der Coburger Hütte vorbei zurück zum Seebensee. Über den Klettersteig „Hoher Gang“ erreichten wir den Ausgangspunkt. Ein Blick zurück – dunkle Wolken kurz über den Bäumen versperrten die Sicht zu den Bergen. Dort oben in dieser Hexenküche wollten wir nicht mehr sein. Zurück in Garmisch auf der Terrasse schauten wir den Gewitterfronten beim Austoben zu und träumten von weiteren Bergfahrten.



Bosch Car Service
Grünberg
- FREIE WERKSTATT -

Kompletter Service rund ums Auto

Kantor-Pech-Straße 10a Telefon 035205 54616
01454 Wachau OT Lomnitz Fax 035205 72210

Service rund um's Auto

André Kluge Karosseriebaumeister

Dresdner Str. 43 • 01454 RADEBERG

Telefon: 03528/44 35 12

Unfallinstandsetzung aller PKW und Kleintransporter

EU LADA

Bäumler
Automobile Radeberg

SEAT-Spezialist
LADA-Vertragshändler
EU-Neuwagen
Gebrauchtwagen
Finanzierung/Leasing
Versicherung
BSW-Partner
Teile und Zubehör
kompetenter Service

01454 RADEBERG, Dresdner Straße 49a
Telefon 03528/44 34 69, Fax 03528/41 76 23
www.baemler-automobile.de

XL TEXTIL WASCH STRASSE

Sauber waschen in Radeberg
FREIE WERKSTATT
TAUCHMANN-AUTOSERVICE

Badstraße 75 - Telefon 03528 / 44 27 05

Automobile Radeberg

Pillnitzer Str. 34 • 01454 Radeberg
Tel. 03528/44 32 21 Fax 48 07 14

freie Werkstatt
Karosseriearbeiten aller Typen
24-h-Abschleppdienst

www.automobile-radeberg.de

Autohaus Pietzsch
KAROSSERIE-SPEZIALBETRIEB • FORD HÄNDLER

Neuwagen Zulassung Leasing & Finanzierung
Versicherung Kundendienst Ford-Shop
Gebrauchtwagen Mietwagen TÜV / DEKRA / HU

01454 Radeberg - An der Ziegelei 13 - Tel. 03528/ 44 31 91

Reparatur aller Pkw-Typen

AUTOHAUS GIERTH

Pillnitzer Straße 18, 01454 Radeberg, Tel. 03528/443847

Neu- u. Gebrauchtwagen • Unfallreparatur • Reifenservice

REIFEN MIETH

Ihre Fachwerkstatt für Reifen und Autoservice!

Badstraße 71 • 01454 Radeberg • Telefon 03528/ 44 31 23

HU/AU - mittwochs und freitags

Achsvermessung

Meisterbetrieb der Kfz-Innung - Freie Werkstatt

Hellmann Automobiltechnik UG

Service rund um's Auto

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung • Klimaanlagenwartung
- Reifendienst • Achsvermessung • TÜV / AU • DEKRA

Michael Hellmann • Hauptstraße 62 • 01454 Wachau
Tel. (03528) 41 67 28 • Fax (03528) 41 95 70

AUTO-SERVICE

Verkauf und Vermietung
Freie Werkstatt

für PKW • LKW • BUS
SP • AU • DEKRA-HU • TACHOPRÜFUNG

Straße des Friedens 16 • 01454 Radeberg
Telefon 03528/ 44 28 60 • Telefax 03528/ 41 12 47

AUTOHAUS MÜLLER
GmbH & Co. KG

An der Ziegelei 3/5, 01454 Radeberg
Eschdorfer Bergstr. 13, 01328 Dresden

Tel. (03528) 44 60 84

www.fiatmueller.de

KOMPLETTSERVICE • PKW, TRANSPORTER, WOHNMOBILE

Autoservice Kummer
KFZ Meisterbetrieb - Freie KFZ-Werkstatt

Dr.-Albert-Dietze Str. 9a
01454 Radeberg | Tel. 03528 41 23 42

Inspektion • Reifendienst • Reparaturen
HU/AU • Ersatzteile

Für unsere Senioren

Begegnungsstätte Radeberg Am Markt

08.01., 14.00 Uhr
Gedächtnstraining - Übungen zum Training der Hirnleistung in stressfreier, lockerer Atmosphäre

09.01., 13.30 Uhr
Kaffee- und Spielesnachmittag

11.01., 14.30 Uhr
Kaffeenachmittag Lichtbildervortrag mit Herr Pritzko

Norwegen - Land der Fjorde

Begegnungsstätte Radeberg Am Heiderand

08.01., 09.30 Uhr
Kreativzirkel

08.01., 14.00 Uhr
Handarbeiten und Basteln, miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken

09.01., 09.30 Uhr
Gedächtnstraining

09.01., 14.00 Uhr
Spielesnachmittag

10.01., 09.00 Uhr
Kegeln in der SWA für Bewohner

10.01., 10.00 Uhr
Kegeln vom Seniorentreff

11.01., 9.30 Uhr
Seniorengymnastik

11.01., 14.30 Uhr
Geschichtliches mit Herr Gebauer

AWO-Seniorenclub Radeberg

08.01., 12.00 Uhr
Treff der Skat- und Rommspiele

09.01., 09.00 Uhr
Spielevormittag

Der Seniorensport findet weiterhin montags 10.00 Uhr in den Räumen der AWO, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6 statt.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes Jahr 2018

Seniorentreff in Langebrück

08.01., 15.00 Uhr
Zu Gast im Seniorentreff, Ortsvorsteher Christian Hartmann

Tipps & Termine

Museum Schloss Klippenstein

Sonntag, 7. Januar 2018, 11.00 Uhr
Sonntagsführung durch das Schloss Klippenstein

- Radebergs berühmtester Musiker Erkunden Sie mit Schlossführer Werner Förster die Winkel und die 800-jährige Geschichte des Schloss Klippenstein. Lernen Sie dabei Johann Joachim Quantz und seine Musik kennen. Eintritt

Mittwoch, 10. Jan. 2018, 10.00 Uhr
Treffpunkt Museum: Johann Andreas Schubert: Hochschullehrer, Ingenieur, Freimaurer

Jürgen Neumann lädt ein zur Spurensuche eines genialen Tausendassas. In der Pionierzeit des industriellen Aufschwungs in Sachsen um die Mitte des 19. Jahrhunderts war Schubert in Personalunion Wissenschaftler, Unternehmer und Ingenieur. Eintritt

Hauke Schiek, Öffentlichkeitsarbeit

Weihnachtsbaumverbrennen bei den Sportfischern in Liegau

Die Sportfischer von Liegau-Augustusbad laden ganz herzlich zum Weihnachtsbaumverbrennen am 13.01.2018 ab 17 Uhr auf dem Gelände der Sportfischer in unmittelbarer Nähe zum Feuerwehrgerätehaus an der Langebrücker Straße ein. Für seinen Weihnachtsbaum zum Verbrennen mitbringend, bekommt natürlich wieder einen Glühwein gratis. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Sportfischer Liegau-Augustusbad

Danksagung

Nachdem wir von unserem lieben Bruder, Schwager und Onkel, Herrn



Gunter Kral

Abschied genommen haben, ist es uns ein Bedürfnis, allen für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich zu danken.

In Liebe und Dankbarkeit
Bruder Rainer Kral
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Januar 2018

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Elfriede Steinert

geb. Zimmermann
*24.02.1929 † 22.12.2017

In lieber Erinnerung:
Deine Tochter Dagmar
und Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreise statt.



Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester, Frau

Christa Thomas

geb. Zobel
* 27.07.1929 † 28.12.2017

In stiller Trauer
Sohn Siegfried mit Helga
Sohn Dieter mit Gudrun
Sohn Andreas mit Beate
Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 22.01.2018, 13.15 Uhr auf dem Heidefriedhof in Dresden statt.

So plötzlich bist Du von uns gegangen, zum Abschied blieb uns keine Zeit. Doch es ist schwer, es zu verstehen, dass wir uns niemals wiedersehen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vati, Schwiegervati, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Andreas Koczeba

* 07.07.1955 † 26.12.2017

In stiller Trauer
Seine Annegret
Tochter Kristin mit Markus und Niklas
Tochter Ines mit Jens, Lilly, Lina und Lara
Schwester Anna mit Peter

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19.01.2018, 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Leppersdorf statt.

Danksagung

Es ist so schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung, Frau

Christiane Magnus

entgegen gebracht wurde. Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten. Herzlichen Dank an Frau Dr. Siegmund, dem Redner Herrn Czekalla für seine tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Winkler.

In Dankbarkeit
Kinder Monika, Renee und Jürgen mit Familien
Leppersdorf, Großnaundorf, im Dezember 2017

Danksagung

Nachdem wir meine liebe Lebensgefährtin, Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Oma und Uroma

Gerda Hübsch

zur letzten Ruhe begleitet haben, danken wir all denen, die ihr Mitgefühl durch die Teilnahme an der Trauerfeier, durch liebevolle Zeilen, Blumen- und Geldgaben, durch tröstende Worte und Umarmungen zum Ausdruck brachten und sie damit ehrten.

In stiller Trauer
Horst, Hans-Jürgen,
Angela, Ingrid,
Werner mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Dezember 2017

Danksagung

Man gebe mir die Gelassenheit, alles das hinzunehmen, was nicht zu ändern, was nicht länger zu ertragen ist und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.



In Gedanken an unsere liebe Mutter, Ehefrau, Schwiegermutter und Oma, Frau

Christa Berger

geb. Schramm
geb. 24.11.1939 gest. 01.12.2017

möchten wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten und Bekannten für die Anteilnahme und Unterstützung in dieser schweren Zeit bedanken. Unser Dank gilt ebenfalls dem Bestattungsinstitut Muschter und Herrn Meyen für die liebevolle Betreuung und die tröstenden Worte.

Ehemann Horst
Söhne André
und Jens mit Marit, Anna und Emma

Radeberg, Ottendorf-Okrilla im Dezember 2017

MAX IRMISCH

Inhaber: R. Tietze

Grabmale Bauelemente

Urnensteine Treppenbeläge
Formsteine Fensterabdeckung
Breitsteine Mauerabdeckung
aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie Betonelemente

Sitz 1928 in Radeberg

Otto-Uhlig-Straße 13 a • 01454 Radeberg
Telefon/Fax 03528/44 34 51

Entdecken Sie die Möglichkeiten des Natursteins
ZEITLOS • EDEL • VIELFÄLTIG

Im Trauerfall Ihre helfende Hand

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
fachgeprüfter Bestatter

Hauptstraße 11, Arnsdorf
Tel. 035200/ 2 46 74

seit 1991

auch in Großröhrsdorf, Tel. 035952 / 13 17 66

Jederzeit erreichbar
sowie Beratung
auch im Trauerhaus

TAXI UND MIETWAGEN

Inh. Reinhardt Techniker
Radeberger Str. 9
01454 Feldschlösschen
reinhardt-tschimier@gmx.de

2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.) für Rollstuhltransport
Fahrten zur Chemotherapie alle Kassen
Krankenfahrten

(03528) 44 73 62

BESTATTUNGSHÄUSE

DENKERT Inh. Jürgen Schilder
RADEBERG 03528/41 93 938

WINKLER Bestattungshaus
GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Pillnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt